

Präsentation von Modellen

Beitrag von „Sissymaus“ vom 3. Oktober 2013 16:29

Hat jemand eine Idee?

Ich habe in 1 WOche einen UB. In der Stunde basteln die Schüler ein Modell eines Bauteils. Es ist alles super geplant, Einstieg, Tafelbild...Aber die Präsentation macht mir Sorgen? Das ganze wird in Partnerarbeit erledigt! Also gibt es 12 Modelle. Wie soll ich das präsentieren (lassen)? Ich hab an eine Art Ausstellung gedacht, wo die Schüler ihre Modelle angemessen darstellen und evtl erläutern. Hat jemand noch eine andere zündende Idee??

Die Schüler sind im 1. Ausbildungsjahr eines technischen Berufs. Also Sek II.

Beitrag von „Wollsocken“ vom 4. Oktober 2013 13:10

Bei uns an der Berufsschule gibt's dann immer eine Ausstellung im Foyer, meist noch mit Plakaten dazu, die erklären, was es genau darstellen soll. Ich finde das immer schön zu sehen, was unsere Azubis so treiben. Besonders freue ich mich, wenn die Bäcker in ihren überbetrieblichen Kursen Brote machen und die dann an der Schule günstig verkaufen 😊

Beitrag von „Referent82“ vom 4. Oktober 2013 13:23

Eine Ausstellung ist eine gute Idee, entweder macht man es so, dass man zusätzlich Plakate anbietet oder, dass, da die Modelle ja in Gruppenarbeit gefertigt worden sind, erst die eine Hälfte von Partnern herumgeht und die andere an ihrem Bauteil bleibt, um dazu etwas zu erläutern und man nach einiger Zeit wechselt, sodass sich alle die Bauteile ansehen können, aber auch alle etwas erklären müssen.

Beitrag von „SteffdA“ vom 4. Oktober 2013 16:02

Die Marktplatzmethode ist für diese Anzahl an Gruppen am besten geeignet.
Sei dir aber darüber im Klaren, dass du dafür auch entsprechend Zeit brauchst.
D.h. wenn bei 12 Ständen ein Schüler alle 11 anderen Stände für nur 5 Minuten besucht, sind das schon 55 Minuten.
Sind das Modell, dessen Funktion, die Vorgehensweise der Herstellung in 5 Minuten erklärbar?

Grüße
Steffen

Beitrag von „Sissymaus“ vom 5. Oktober 2013 15:28

Danke für eure Anregungen. Es ist allerdings so, dass alle das gleiche Modell basteln. Es ist daher nicht nötig, dass groß erläutert wird. Die Methode "Einer bleibt- der andere geht" halte ich auch für die beste.

Es wird aber wahrscheinlich auch so sein, dass ich den ersten Teil der Doppelstunde zeige. Der UB ist also dann schon vorbei. Jedenfalls erscheint mir der Einstieg in die Partnerarbeit mit Planung der Handlungsschritte etwas gehaltvoller als die Ausstellung!

Beitrag von „SteffdA“ vom 5. Oktober 2013 16:38

[Zitat von Sissymaus](#)

Es ist allerdings so, dass alle das gleiche Modell basteln. Es ist daher nicht nötig, dass groß erläutert wird.

Unterschiedliche Lösungswege und Ideen sind nicht interessant?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 5. Oktober 2013 16:45

Zitat von SteffdA

Unterschiedliche Lösungswege und Ideen sind nicht interessant?

Doch schon, wobei es eigentlich nur einen richtigen Weg gibt. Mir fällt es dann oft schwer mir vorzustellen, dass jemand das anders machen könnte.
Aber grundsätzlich stimmt das natürlich. Danke für den Hinweis.

Beitrag von „SteffdA“ vom 6. Oktober 2013 12:14

Zitat von Sissymaus

Doch schon, wobei es eigentlich nur einen richtigen Weg gibt.

Das ist sehr schade. Gerade unterschiedliche Lösungsansätze machen doch eine themengleiche Gruppenarbeit interessant.

Beitrag von „sally-ann“ vom 6. Oktober 2013 18:04

@ Sissymaus: Wie wär's mit einem Feedbackbogen für die Ausstellungsstücke?

Das Modell gefällt mir gut, weil...

Das Modell gefällt mir nicht so gut, weil...
usw.

Die Feedbackbögen könnten neben den Modellen zum Ausfüllen bereitgestellt werden.

Gruß,
Sally-Ann

Beitrag von „Sissymaus“ vom 9. Oktober 2013 10:52

[sally-ann](#): Gute Idee! Danke! Das mache ich!

[SteffdA](#): Stimmt! Ist nur bei der Abwicklung eines Blechteils (in dem Fall ein Schrägzyylinder) nicht anders möglich. Bei dem Zusammenbau des Modells kann ich allerdings andere Lösungsansätze erwarten. Das hat dann mit Fingerfertigkeit zu tun.

Ich stelle sowieso fest, dass ich fast zu früh zu "perfekt" bin 😞 Alle bescheinigen mir, dass der Entwurf und die Stunde bereits UPP-reif sind. Dabei hab ich noch 6 Besuche. Der Aufwand war jetzt schon wirklich hammermäßig! 😞

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 9. Oktober 2013 16:04

[Zitat von sally-ann](#)

@ Sissymaus: Wie wär's mit einem Feedbackbogen für die Ausstellungsstücke?

Das Modell gefällt mir gut, weil...

Das Modell gefällt mir nicht so gut, weil...
usw.

Die Feedbackbögen könnten neben den Modellen zum Ausfüllen bereitgestellt werden.

Gruß,
Sally-Ann

Hm, aber wenn dann konkretere Angaben nach Bewertungskriterien. "Gefallen" ist immer so eine Sache...